

Seiteneinstieg Grundschule - Erste Erfahrungen

Beitrag von „lamaison2“ vom 2. September 2018 22:57

Frontalunterricht ist eine von mehreren Methoden. Es ist für SuS sicher sehr anstrengend, 4, 5 oder 6 Stunden immer frontal oder immer nach der gleichen Methode unterrichtet zu werden. Ich war unlängst auf einer 3-tägigen Fortbildung, das fand ich unheimlich ermüdend und mir wurde wieder bewusst, wie es für SuS sein mag, daher ist Abwechslung für alle geschickter, auch für den Lehrer.

Ich hatte auch einige Jahre jahrgangsübergreifende Klassen und nie wie da konnte ich sehr umfassend über die einzelnen SuS sagen, wo sie gerade stehen. Jeder eigentlich woanders. Auch da gab es täglich mehrere gemeinsame Phasen, sozusagen Frontalunterricht: Für Einführungen, Zwischenberichte, Präsentationen, gemeinsame mündliche Übungen. Für schriftliche oder andere Arbeiten werden die SuS sozusagen in die Einzelarbeit entlassen, jeder da, wo er steht und man kann einzelnen oder kleinen Gruppen helfen, auch den "Guten."

Um die Förderstunden beneide ich dich. Wir bekommen dafür im Moment keine oder zu wenig Lehrerstunden.